

907. Pernerische Gülden.

A. Gült der Afra Perner.

1. Leibsteuer 1527.

Nr. 146.

Mit Untertanen am Eck KG. Wagenbach, zu Geiseldorf, Ebersdorf und Sebersdorf.

Siehe später unter H. Mayerhofen (Ober- und Unter-). Vgl. dazu F. Posch, Burgen im Safental. Mitt d. steir. Burgenvereines 8. Jg. 1959 S. 16 ff, bes. S 25.

B. Gült der Erben nach Dietrich Perner vom Schachen.

1. Anlage des Wertes 1542 (eingelegt von Anna Ziegler, Witwe).

Gültschätzung 1542 27/390.

2. Partikular-Anschlag 1544 (eingelegt von Christof Haymer).

Gültschätzung 1542 14/166.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 und 2: Ämter St. Margarethen an der Raab und Reith¹⁾ bei Hartmannsdorf.

Dazu nur unter 1: Widenwinkel sowie Weingärten daselbst und zu Entschendorfberg²⁾ KG. St. Margarethen a. d. R.

Nur unter 2: Zehent.

Zur weiteren Gültgeschichte siehe Gültaufsandung 58/1192 fol. 1: Umschreibung der mit 21 $\text{R } 3 \beta 7 \text{ s}$ beansagten Gült auf Christof Haymer, 1550; 28/499 fol. 6: Umschreibung auf Erasm Stadler. — Siehe später unter H. Freiberg, Nr. 222.

¹⁾ Rewdt. — ²⁾ Enschndorfberg.

908. Pertlstein, Herrschaft.

1. Anlage des Wertes 1542 (halber Teil des Christof von Trauttmannsdorff). — Neue Einlage 1543.

Gültschätzung 1542 39/565.

2. a) Bodengeld 1571 (Margaretha Stürkh).

V 81.

b) Rauchgeld 1572/1574:

1. Anteile der Margaretha Stürkh an Pertlstein und Plankenwarth: 1572/1573. Nr. 230.

2. Anteile der Wandula von Prankh an Pertlstein: 1573/1574.

Nr. 161.

3. Urbar der von Wandula von Prankh an Margaretha Stürkh verkauften Hälfte von Schloß und Herrschaft Pertlstein: 1575 Jänner 6, Pertlstein.

A. Trautmannsdorf 24/210 b.

4. Kleinrechtregister: 1613/1643+1694/1702.

A. Trautmannsdorf 24/211.

5. Bergrechtseinlage 1720.

In Nr. 175 fol. 4'—10'.

6. Robotregister: 1730+1730/1747.

A. Trautmannsdorf 28/242.

7. Laa. Satzverschreibung über die von Max Adam von Lengheim aus seinen Herrschaften Pertlstein, Wagner und Saldenhofen eingepfändeten und an Maria Theresia von Wagensberg versetzten Gülten: 1731 Oktober 23, Graz. A. Wagensberg 1/6. — Kop.: Laa. A. Sch. 1040.
8. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747, Bekenntnis über die Weingärten und Bergrechtreg. Extr. 1749 und Subrep. Tab. 1754. G H 196.
9. Weinaufschlags-Register bei der H. Pertlstein (mit Bergholden verschiedener Herrschaften):
 a) 1762. A. Trautmannsdorf Bd. 12.
 b) 1761, 1774, 1779—1781, 1784—1789. A. Trautmannsdorf 29 b/252 b.
 c) 1790—1795, 1797, 1798, 1800—1803, 1806/1808, 1817/1818. A. Trautmannsdorf 29 b/252 c.
10. Bergrecht-Register: 1767/1792. A. Trautmannsdorf Bd. 11.
11. Weinfektionsbeschreibung: 1786/1791. A. Trautmannsdorf 29 b/252 c.
12. Extra-Anschlag zur Bedeckung der Naturalien-Lieferkosten von den zur H. Pertlstein dienstbaren Rustikal-, Berg- und Meierschaftsgründen: 1799. A. Trautmannsdorf 24/210.
13. Schuldigkeits- und Zahlungstabelle vom Urbariale (Herrenforderung, Bergrecht und Robotgeld): 1804. A. Trautmannsdorf 24/210.
 Auf die in diesem Heft noch einliegenden Ausstandsregister 1802/1804, 1814—1823 und 1845/1848 sei nur verwiesen.
14. Steuer-Ausgleichsregister: 1811. A. Trautmannsdorf Bd. 13.
15. Grundbücher:
 a) Mit allen Ämtern wie unter c—g.
 1. GbNR BG. Fehring Nr. 2. Abg. um 1850.
 b) Mit dem Dominikalamt und allen Bergämtern wie unter h—k.
 1. GbNR BG. Fehring Nr. 3. Abg. um 1850.
 c) Amt Pertlstein (U 1—72), meist in der KG. Pertlstein, dazu Johnsdorf (28, 46), Höflach (32, 51), Petzelsdorf b. Fehring (49), Haselbach OG. Mahrensdorf (57) und Schiefer (72).
 1. U 1—30: GbNR BG. Fehring Nr. 6. Abg. um 1885.
 2. U 31—72: GbNR BG. Fehring Nr. 7. Abg. um 1885.
 3. Extrakte U 1 a: GbNR BG. Kirchbach Nr. 3.
 d) Ämter Schwengenthal (U 73—75), alles KG. Pertlstein, und Pichla OG. Mahrensdorf (U 86—93).
 1. GbNR BG. Fehring Nr. 8. Abg. um 1885.
 2. Forts. U 73 c: In GbNR BG. Feldbach Nr. 3.
 e) Amt Schörgenau (U 76—85) in der KG. Gossendorf.
 1. GbNR BG. Feldbach Nr. 2. Abg. um 1885.
 f) Amt Goggitsch (U 94—119) in den KG. Hofstätten a. d. Raab (94—106), Goggitsch (108—113, 116—119), Baumgarten b. Gnas (114) und Saaz (115). — Ohne Abschluß (107).

1. GbNR BG. Gleisdorf Nr. 3. Abg. um 1885.
 2. Forts. U 115: In GbNR BG. Feldbach Nr. 2.
 3. Forts. U 114, 115: In GbNR BG. Kirchbach Nr. 3.
- g) Amt **Badenbrunn** (U 120—130) in den KG. Baumgarten b. Gnas (121, 123—126), Maierdorf (128) und Saaz (129, 130). — Ohne Abschluß (120, 122, 127).
1. GbNR BG. Kirchbach Nr. 3. Abg. um 1885.
 2. Forts. U 127—128 und TZ: In GbNR BG. Feldbach Nr. 3.
 3. Forts. U 128—130: In GbNR BG. Feldbach Nr. 2.
- h) **Dominikalamt Pertlstein** (U 131—241).
1. GbNR BG. Fehring Nr. 5. Abg. um 1885.
 2. Extrakte U 133 a, 136, 139, 140, 142, 143, 155: In GbNR BG. Feldbach Nr. 3.
 3. Extrakte U 270—271: In GbNR BG. Fehring Nr. 8.
 4. Extrakte U 270—271: In GbNR BG. Feldbach Nr. 2.
- i) **Bergamt Wohlfahrt** (BU 1—143).
1. GbNR BG. Fehring Nr. 4. Abg. 1884.
- j) **Bergamt Spaning(er)** (BU 144—209).
1. BU 144—188: GbNR BG. Feldbach Nr. 2. Abg. um 1885.
 2. BU 189—209: GbNR BG. Fehring Nr. 8. Abg. um 1885.
- k) **Bergämter Fauster** (BU 210—264) und **Goggitsch** (BU 265—269).
1. In GbNR BG. Fehring Nr. 8. Abg. um 1885.
 2. Extrakte U 256—264: In GbNR BG. Feldbach Nr. 3.
 3. Extrakte U 265—269: In GbNR BG. Gleisdorf Nr. 3.

I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1: Untertanen und Bergrecht ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung. — Bergrecht der Bürger. — Tagwerker.

Unter 2 b, 3, 4, 6 (teilw.), 8, 12, 13, 14 und 15:

Ab 1572: Ämter **Pertlstein**¹⁾, **Pichla**²⁾ OG. **Mahrensdorf** und **Badenbrunn**³⁾.

Dazu ab 1613 (4): **Schwengenthal**⁴⁾ und **Schörgenau**⁵⁾.

Ab 1624 (4): **Goggitsch**⁶⁾.

Ab 1799 (12): **Meiergründe** bzw. **Dominikalamt**.

Nur unter 2 b, 1+2: **Zellnitz**⁷⁾ an der **Mur** (**Selnica na Muri**) und **Seibersdorf**⁸⁾ bei **St. Veit**.

Nur unter 2 b, 1: **Semriach**⁹⁾ (im Text auch **Bruch**¹⁰⁾ und **Stiwoll**¹¹⁾). — Untertanen mit Stuben (Bergrechthäuseln) auf dem Bergrecht in **Pertlstein**, **Lambuch**¹²⁾, **Gossendorf**, „**Byllach**“, **Hafenberg**¹³⁾, **Zellnitz** an der **Mur** und **Jauchendorf**¹⁴⁾.

Nur unter 2 b, 2: An der **Piberalm**. — Untertanen mit Stuben auf dem Bergrecht in der **Zellnitz** an der **Mur**, am **Sulzberg**¹⁵⁾ OG. **Bairisch Kölldorf**, „**Kalchegg**“¹⁶⁾, **Galgegg**¹⁷⁾, „**Karglberg**“¹⁸⁾ und zu **Lambuch**.

Nur unter 3: **Gosdorf**¹⁹⁾.

Bergrecht: Unter 2 a: Bergholden zu Gossendorf, Pischau²⁰), In der Zellnitz an der Mur (Selnica na Muri), am Hafenberg und im Bruch.

Unter 3: Das zum halben Schloß Pertlstein gehörige Bergrecht am Sulzberg, Galgegg, an der Kohlleiten²¹) OG. Bairisch Kölldorf und Sandleiten, in der Zellnitz an der Mur, zu Lambuch beim Schloß und am „Karglberg enhalb der Rab“ OG. Lödersdorf.

Unter 7: Bergrechtämter Sulzberg OG. Bairisch Kölldorf, Spaning und Lambuch oder Fauster.

Unter 5 (noch ohne Ämtergliederung), 8, 9 a—c, 10, 12, 13, 14 und 15: Bergrecht bzw. Weinaufschlag (von den Bergholden verschiedener Herrschaften) in den Ämtern

Wolffarth mit Redlkogel²²), Sulzberg, Tannich²³), Stein²⁴), Absetz²⁵), Peckl²⁶), Kohlleiten (Kleine und Obere-), Galgegg, Hansa²⁷), Steinbergen und Sandgrub²⁸), alles OG. Bairisch Kölldorf,

Spaning²⁹) mit Rosenleiten³⁰) KG. Kapfenstein, Schörgenau, Forstbergen³¹), Wiesbüchel³²) und Kulmberg³³), alles KG. Gossendorf, „Megezbergen“ und „Präntern“³⁴), beide KG. Pichla,

Fauster mit Lambuch, „Brombeerschachen“³⁵), „Am Egg“ und „Schiegg“, alle drei KG. Pertlstein, Weinegg, Pischau und Hartl³⁶), beide KG. Höflach und „Karglberg“³⁷) OG. Lödersdorf,

Goggitsch mit Goggitschberg und Badenbrunn.

Sonstiges: Unter 1: Eigene Schätzung mit Pertlstein, dem Meierhof samt Zugehörung, den Teichen und Weingärten, dem Hochgericht und Burgfried sowie dem halben Teil an Trautmannsdorf mit Zugehörungen.

Unter 3: Erbteil an Schloß Pertlstein samt Zugehörungen.

Unter 4: Kleinrechte. — Zehentfuhren. — Kälberdienst. — „Schlag Erdt“ (= Greith-) -Hühner. — Notiz betr. Dienste an den Pfarrer zu Fehring.

Unter 6: Robot (fahrende, gehende und Handrobot).

Bezüglich verlorengegangener Urbare und Stiftregister siehe F. O. Roth, Das verlorene Lengheimer Archiv 1326—1800. In MdStLA Folge 12, 1962, S. 48 ff.

1) Pertlstein, Pert(h)olstein, Pert(h)oldstein, Perthelstein. — 2) Pichla, Pu(e)chla, Piegla. — 3) Papenbrunn, Pabenbrunn, Poppenbrunn. — 4) Schwenck(h)ent(h)al, Schwenkenthal. — 5) Sörgenau. — 6) Gogitsch. — 7) Zellnitz, Zellnitz, Zellnytz. — 8) Seiberstarff, Seyberstorff. — 9) Semryach. — 10) Bruoch. — 11) Styball, Stiboll. — 12) Langenbuch, Langenpuech, Langbu(e)ch. — 13) Haffenperg, Hofenberg. — 14) Jawheneck, Janwheneck. — 15) Sultzperg, Sulzbergen. — 16) Khalchögckh (wohl Verschreibung aus Kalchleiten-Kohlleiten). — 17) Galgögkch, Galgegkch, Galgögg. — 18) Auch Khärglperg. — 19) Goschiczendorff. — 20) Bischan, Pischon, Püschonn. — 21) Khalchleüten, Kalchleiten, Kalleithen, Kagleiten. — 22) Redl. — 23) Tomasch, Tomäsch. — 24) Stain. — 25) Absöz. — 26) Pöck(e)l, Pöckel, Böckl. — 27) In Johanßer, Johan(n)ser. — 28) Santgrueb. — 29) Späning. — 30) Roßenleithen. — 31) Forscht. — 32) Wüßbichl, Wießbüchl, Wi(e)ßbichl, Wüst Büchel. — 33) Kolbenberg(en), Kollnberg. — 34) Auch Prentern, Prändern. — 35) Auch Prombörtschachen, Pramborschaachen, Brambörtschachen, Promper(g)schachen. — 36) Härtl(berg). — 37) Auch Karglberg(en), Kärgl.

909. St. Peter-Freienstein, Kirchengült.

1. Neue Einlage 1543.

Gültsschätzung 1542 27/395.